
972/AB XXII. GP

Eingelangt am 22.12.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Genossinnen und Genossen haben am 23. Oktober 2003 unter der Nr. 993/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Arbeitsleihverträge" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 6:

Im Bundesministerium für Landesverteidigung werden zwei Personen mittels Arbeitsleihverträgen mit der ZHS Office- & Facilitymanagement GmbH beschäftigt. Die Kosten dafür betragen in Summe monatlich 14.866,61 €, worin auch alle zu leistenden Abgaben, wie Sozialversicherungsarbeitgeberbeiträge, Arbeitgeberbeiträge zum Familienlastenausgleichsfonds, Kommunalsteuer, Umsatzsteuer etc., beinhaltet sind. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass diese - zeitlich und inhaltlich stark in Anspruch genommenen - Mitarbeiter des Ministerbüros, die meinem unmittelbaren Umfeld zuzuordnen sind, infolge der befristeten Verwendung für die Dauer der gegenwärtigen Gesetzgebungsperiode keine finanziellen Einbußen im Vergleich zu ihren früheren Tätigkeiten erleiden.

Zu 7:

Die beiden Arbeitsleihverträge können vor Ablauf der Vertragsdauer von beiden Vertragsparteien ohne Angabe von Gründen schriftlich unter Einhaltung einer sechswöchigen Kündigungsfrist zu jedem Monatsletzten beendet werden.